

# Ein Häuschen steht am Walde – und ist oft voll

Domizil der Naturfreunde Ortsgruppe Pommelsbrunn am Rand des ehemaligen Hutangers zieht Jung und Alt an



Seit Jahrzehnten für die Naturfreunde aktiv: Erich Engerer, Fritz-Pirner und Hans Meier (von links).

Foto: T. Kohl



Der 70-Jährige sorgt auch dafür, dass Wanderer auf dem rechten Pfad bleiben. Er betreut 157 Kilometer Wanderwege. „105 Kilometer örtliche Rundwege um Pommelsbrunn und 52 aus dem FAV-Netz.“ Er hat viele Tourentipps verfasst, die im Naturfreundehaus ausliegen und im Internet abgerufen werden können.

Immer wieder treffen Ausflügler auf kunstvoll geschnitzte Hinweistafeln. Sie stammen von Fritz Pirner, der nach einem Schlaganfall darunter leidet, dass er nicht so emsig werkeln kann wie er es gerne täte. Der Fritz ist für seine Einfälle bekannt, heißt es. Und da erwartet man noch einiges von ihm – er auch.

**POMMELSBRUNN** – „Unsere aktivste Gruppe sind die Senioren“, sagt Erich Engerer. Der Vorsitzende der Naturfreunde Ortsgruppe Pommelsbrunn ist selbst schon 67 – drei Lenze jünger als der Chef des Hausvereins, Hans Meier. 71 Jahre zählt Fritz Pirner, der den Verein und das Naturfreundehaus „von der Pike auf“ mitgeprägt hat. Die drei Männer sind des Schaffens noch lange nicht müde. Sie wissen, dass sie und ihr Verein gebraucht werden – von alten, aber auch jungen Menschen.

Der Altenweihnachtsnachmittag im Naturfreundehaus auf der Wied erweist sich als günstige Gelegenheit, mit diesen drei Haudegen über den Verein zu reden, den sie von Anfang an mit geformt haben. Da sind sie alle beisammen, und man braucht kein schlechtes Gewissen haben, dass man sie allzu sehr vom Werkeln abhält. „Heute übernehmen unsere Frauen die Hauptarbeit“, schmunzelt Engerer. Es geht um Kaffee und Kuchen.

Ansonsten teilen sich bei den Pommelsbrunner Naturfreunden die Geschlechter die Arbeit – und die Verantwortung. „In der Verwaltung sind

Frauen und Männer bunt gemischt. Das hat einen großen Vorteil: Wir kriegen einiges gesagt, was wir sonst nicht hören würden“, meint Erich Engerer. Seit über 25 Jahren hat er den Vorsitz, seit 27 Jahren ist seine Frau Schriftführerin. „Viele sind schon als Kinder dabei gewesen“ – Erich Engerer wirkt ein wenig nachdenklich, als er das beim Blick in die Runde sagt. Denn mit dem Vereinsnachwuchs hapert es heute. Die Jugendgruppe musste mangels Nachfrage aufgelöst werden. Immerhin gibt es noch eine Kindergruppe.

Dabei spielt dieser Verein gerade für den Nachwuchs eine große Rolle. Das 1955 eingeweihte, zeitgemäß modernisierte Naturfreundehaus am Rand des ehemaligen Hutangers unterhalb der Ruine Lichtenstein ist eine Attraktion für Kinder. Es ist fast das ganze Jahr über an Wochenenden und Feiertagen (Ausnahme: Weihnachten) bewirtschaftet. „Da kommen viele junge Familien“, erzählt Engerer. Ein Grund sei die günstige Verköstigung, ein anderer das herrliche Umfeld: „Hier können die Kinder spielen und herumtoben.“

Die Vorstandschaft freut sich, dass dieses Haus bei Naturfreunden aus ganz Deutschland geschätzt wird und dass es auch viele Kinder- und Jugendgruppen anzieht. „Nach dem Hotel in Hubmersberg haben wir die meisten Gästeübernachtungen – früher durchschnittlich 4000 pro Jahr, heute etwa 3000“, sagt Hans Meier, Vorsitzender des Hausvereins, der diese Anlage betreut.

Herzstück der Vereinsarbeit ist die Pflege des großen Hutangers. „Ohne uns wäre die Wied nicht das, was sie ist“, sagt Engerer. Naturschutzarbeit habe bei der Ortsgruppe eine lange Tradition. „Wir haben ganz am Anfang auch den Wengleinpark gepflegt. Unsere Naturschutzausweise haben wir unter Landrat Roiger bekommen.“ Der Vorsitzende kann die Vorbehalte der Landratsamts-Naturschutzbehörde gegen das Sonnwendfeuer auf der Wied nicht verstehen. „Das ist eine Veranstaltung für den ganzen Ort.“ Wie so vieles aus dem gesellschaftlichen und sportlichen Angebot der Naturfreunde, das nach wie vor für alle Generationen gedacht ist, auch wenn derzeit die Senioren am eifrigsten davon Gebrauch machen.

THOMAS KOHL

Vereinsname	Naturfreunde Ortsgruppe Pommelsbrunn
Gründungsjahr	1952
Mitgliederzahl	300
Abteilungen	Kinderguppe, Wandern, Kultur, Sport, Umwelt
Vorsitzender	Erich Engerer (1. Vorsitzender Ortsgruppe) Hans Meier (1. Vorsitzender Hausverein)
Vereinslokal	Naturfreundehaus auf der Wied
Kontakt	Erich Engerer (Tel. 09154/1648) Hans Meier (Tel. 09154/1681) E-Mail: naturfreunde-pommelsbrunn@web.de
Internet	www.naturfreunde-pommelsbrunn.de